

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#)

# Newsletter

## 07/2017

Liebe Leserinnen und Leser des DPP-Newsletters,

die STRUBIAS Arbeitsgruppe hat ihren Zwischenbericht veröffentlicht und ihre „Nährstoffrückgewinnungsregeln“ vorgestellt. Wir sind der Meinung, dass der Anspruch, CE Kriterien für P-Salze, Aschen und Pyrolyse-Materialien zu definieren, in die richtige Richtung geht, es aber, gerade was Formulierungen und Präzision angeht, noch einigen weiteren Klärungsbedarf gibt. Mitglieder haben dazu bereits per Email von uns weitere Informationen erhalten – bitte denken Sie daran uns Ihre Daten bis Ende Juli zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren haben die Phosphor-Plattformen beschlossen, gemeinsam daran zu arbeiten, dass einige Unklarheiten des Berichtes in Zusammenarbeit mit DG-GROW ausgeräumt werden. Wir halten Sie diesbezüglich kontinuierlich auf dem Laufenden.

Am 29.06. wurde in der vorletzten Bundestagssitzung dieser 18. Legislaturperiode die Novelle der Klärschlammverordnung final zur Abstimmung gestellt. Sie wurde von der Koalition angenommen gegen die Stimmen der Opposition – wir rechnen mit einer Veröffentlichung im Bundesanzeiger Mitte August. Ab dann gelten auch einige Bestimmungen der Novellierung sofort, darunter die Untersuchungspflichten und die Aufgabe, sich als Kommune einer betroffenen Kläranlage bis 2023 zu überlegen, mit welcher Methode Phosphor rückgewonnen werden soll.

In diesem Zusammenhang können wir Ihnen mitteilen, dass die DPP durch Förderung der DBU ein Projekt bearbeitet, dass in den nächsten zwei Jahren Aufklärungsarbeit speziell für Kommunen und Ingenieurbüros betreiben wird,

welche Technologien in welchem Entwicklungsstand sind und welche Kennzahlen bereits zur Verfügung stehen. Nur durch Darstellung der bekannten Fakten können wir gemeinsam mit Ihnen dafür sorgen, dass die Idee des Phosphorreyclings auch Wirklichkeit wird.

Wir weisen deshalb auch nochmal auf unsere Mitgliederversammlung am 11.09 und unser Forum am 12.09 hin, mit der Bitte, sich rechtzeitig anzumelden.

Bis dahin, viel Vergnügen mit dem Newsletter,  
Ihre DPP

---

## DPP-Forum 2017

12. SEP. 2017 | BERLIN



Unser jährlich stattfindendes FORUM findet dieses Jahr vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden Novellierung der Klärschlammverordnung statt. Einige Verfahren des Phosphorreyclings absolvieren momentan die Pilotphase, während die einzelnen Bundesländer unterschiedliche Ansätze verfolgen, wie zukünftig mit der Ressource Phosphor umgegangen werden soll. Dabei muss berücksichtigt werden, dass für Kläranlagen unterschiedlicher Größe verschiedene Szenarien des Phosphormanagements möglich sind.

Die EU-Kommission überarbeitet aktuell die Europäische Düngemittelverordnung und die zugehörige Arbeitsgruppe STRUBIAS kann

erste Ergebnisse präsentieren, wie zukünftig mit P-Rezyklaten im europäischen Düngemittelrecht umgegangen werden soll.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen, die Sie über den unten angefügten Link vornehmen können. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt. Das ausführliche Programm entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsflyer.

Wir freuen uns, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen und gemeinsam eine informative Veranstaltung erleben zu können. Bitte leiten Sie diese Information auch an Ihre Kollegen und Partner weiter.

Weitere Informationen und Anmeldung

[Weitere Informationen](#)

---

## Wir begrüßen als neue Mitglieder

[TerraNova Energy GmbH](#)

[Hessisches Landesamt für  
Naturschutz, Umwelt und Geologie](#)

[Ministerium für Umwelt, Klima und  
Energiewirtschaft Baden-  
Württemberg](#)

[Professur für Abfall- &  
Ressourcenmanagement der Justus-  
Liebig-Universität Giessen](#)

[EasyMining Sweden AB](#)

[DGAW Deutsche Gesellschaft für  
Abfallwirtschaft e.V.](#)

---

## Neue Projekte

### Von der Schlempe zum Trinkwasser - zukunftsweisendes Recyclingverfahren

Reststoffe aus der Molkenveredelung wurden bislang energie- und kostenintensiv entsorgt. Dabei enthalten diese Abfälle wertvolle Inhaltsstoffe.

Forschern des Fraunhofer IKTS gelang nun in enger Kooperation mit der Sachsenmilch Leppersdorf GmbH und der wks Technik GmbH Dresden der labortechnische Nachweis eines neuartigen Verfahrens, mit dem diese Reststoffe nahezu vollständig recycelt werden.

[Weitere Informationen](#)

---

## Neuigkeiten im Überblick

### **Pilotprojekt aus Pirmasens mit > 60% P-Rückgewinnung aus Klärschlamm gestartet**

Wie im europaticker berichtet wurde, ist ein bundesweites Pilotprojekt aus Pirmasens gestartet. Mittels des innovativen Verfahrens zur Phosphorrückgewinnung aus Nassschlamm können neben vielen weiteren Vorteilen mehr als 60 Prozent des Phosphors im Abwasser in den Kläranlagen rückgewonnen werden. [Mehr](#)



### **Einweihung der ExtraPhos®-Pilotanlage zur Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlamm**

Der Chemiespezialist Budenheim hat mit dem ExtraPhos-Verfahren auf Basis seiner langjährigen Expertise in der Phosphatchemie einen Weg gefunden, den Wertstoff Phosphor aus Klärschlamm wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückzuführen. [Mehr](#)



### **Fraunhofer-Wissenschaftler erhalten »agra-Preis der Innovation« für zukunftsweisendes Recyclingverfahren**

Reststoffe aus der Molkenveredelung wurden bislang energie- und kostenintensiv entsorgt. Dabei enthalten diese Abfälle wertvolle Inhaltsstoffe. Forschern des Fraunhofer IKTS gelang nun in enger Kooperation mit der

Sachsenmilch Leppersdorf GmbH und der wks Technik GmbH Dresden der labortechnische Nachweis eines neuartigen Verfahrens, mit dem diese Reststoffe nahezu vollständig recycelt werden. [Mehr](#)

### **Report on first North Sea Resources Roundabout stakeholder meeting**

A year ago participants from France, Flanders, the United Kingdom and the Netherlands signed a partnership agreement in Brussels which was designed to give products that had previously been labelled as waste a new (international) life as secondary raw materials. The project is known as the first international Green Deal, the North Sea Resources Roundabout (NSRR). In April 2017 the first stakeholder meeting took place. [Mehr](#)

## ***Phosphor in der Politik***

### **Neue Düngeverordnung gilt ab 2. Juni 2017**

Wie auf dem Internetauftritt der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. berichtet wurde, ist die neue Düngeverordnung am 01.06.2017 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden. Sie tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Der Bundesrat hatte der nun rechtskräftigen Fassung der Düngeverordnung (DüV) bereits auf seiner Sitzung am 31. März 2017 zugestimmt. Um eine entsprechende Ermächtigungsgrundlage zur Düngeverordnung zu schaffen, wurde am 15. Mai auch das Düngegesetz geändert. [Mehr](#)



### **Informationsaufarbeitung der Phosphorrückgewinnung**

Phosphorrückgewinnung: wer, wie, was? –

## Umsetzung einer zielgruppenorientierten Kommunikationsstrategie

Phosphor ist eine nicht-synthetisierbare Ressource und kann vor allem in seiner Funktionalität als Baustein des Lebens – also Nährstoff – nicht substituiert werden. Als Rohstoff für Dünge- und Futtermittel fließen etwa 90 % des weltweiten Bedarfs an Phosphor in die Nahrungsmittelproduktion. Phosphor ist meist der limitierende Faktor beim Wachstum von Biomasse und trägt dadurch stark zur Eutrophierung der Gewässer bei, wenn im Überschuss vorliegend. [Mehr](#)

gefördert durch



Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt

[www.dbu.de](http://www.dbu.de)

## Tagungen und Fachgespräche

### Wissensforum

#### **Besuchsbericht zum VDI Sewage Sludge Treatment 2017**

Vom 17.-18. Mai fand in Kopenhagen die internationale Tagung zur Klärschlammbehandlung des VDI in Kopenhagen, bei der die DPP Medienpartner war, statt. Parallel lief die VDI-Veranstaltung „Energy and Materials from Waste“. Rund 200 Teilnehmer der beiden Veranstaltungen konnten sich über neue Methoden der Klärschlammbehandlung informieren sowie rechtliche Grundlagen aus europäischem und nationalem Recht zu diesem Thema erfahren. [Mehr](#)

## Aktuelle Ausschreibungen und Preise



#### **Förderaufruf des BMBF zum Synthese- und Vernetzungsprojekt Zukunftsstadt**

Bewerbungsfrist: 04.07.2017 [Mehr](#)



### **Förderungsaufuf „r+Impuls – Impulse für industrielle Ressourceneffizienz“**

Bewerbungsfrist: 17.07.2017 [Mehr](#)



### **3. Förderaufuf „Phosphor“ des Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg**

Bewerbungsfrist: 13.10.2017 [Mehr](#)

## **Veranstaltungen**

4 JUL. 2017 – 5 JUL. 2017 | MANCHESTER, GREAT BRITAIN

[The BIG Phosphorus Conference and Exhibition – Removal & Recovery](#)

30 AUG. 2017 | ORT: BERN, NATURHISTORISCHES MUSEUM

[Phosphorrecycling: wie weiter?](#)

4 SEP. 2017 – 6 SEP. 2017 | ORT: WEXFORD, IRELAND

[17. International RAMIRAN Conference](#)

11 SEP. 2017 | BERLIN

[Mitgliederversammlung 2017](#)

12 SEP. 2017 | BERLIN

[DPP-FORUM 2017](#)

18 SEP. 2017 – 21 SEP. 2017 | KARLSRUHE

[9. CMM Tagung und 4. Herbstschule](#)

18 OKT. 2017 – 19 OKT. 2017 | ROTENBURG AN DER FULDA

[8. VDI-Fachkonferenz Klärschlammbehandlung](#)

18 OKT. 2017 – 19 OKT. 2017 | ORT: BASEL, SCHWEIZ

[Basler Phosphor- und Nährstoffrückgewinnungsevent](#)

24 OKT. 2017 – 25 OKT. 2017 | AACHEN

[AACHENER TAGUNG WASSERTECHNOLOGIE](#)

24 OKT. 2017 – 25 OKT. 2017 | ORT: GENEVA, SWITZERLAND

[World Resources Forum 2017](#)

14 NOV. 2017 – 15 NOV. 2017 | DORTMUND

[6. IndustrieTage Wassertechnik mit begleitender Fachausstellung](#)

22 NOV. 2017 – 23 NOV. 2017 | BAD CANNSTATT

[3. Kongress Phosphor – Ein kritischer Rohstoff mit Zukunft](#)

---

## Für Sie im Mitgliedsbereich bereitgestellt:

- Ausschussempfehlungen der Bundesratsausschüsse zur Klärschlammverordnung
- Finale Version der Novelle der Klärschlammverordnung
- Zwischenbericht der STRUBIAS-Arbeitsgruppe
- Kommentar der DPP zum Background Dokument der STRUBIAS Arbeitsgruppe
- Drucksache 18/12495 – finaler Entwurf der Klärschlammverordnung vor erneutem Beschluss durch den Bundestag

---

Folgen Sie der DPP auf Twitter!



Website



Twitter

---

*Copyright © 2017 Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V., Alle Rechte vorbehalten.*

Sie können Ihre [Empfangseinstellungen ändern](#) oder sich [den Newsletter abbestellen](#)



---

This email was sent to <<Email Address>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V. · Bornheimer Landwehr 46HH · Frankfurt am Main 60385 · Germany

The MailChimp logo is centered within a grey rounded rectangular box. The text "MailChimp" is written in a white, cursive script font.